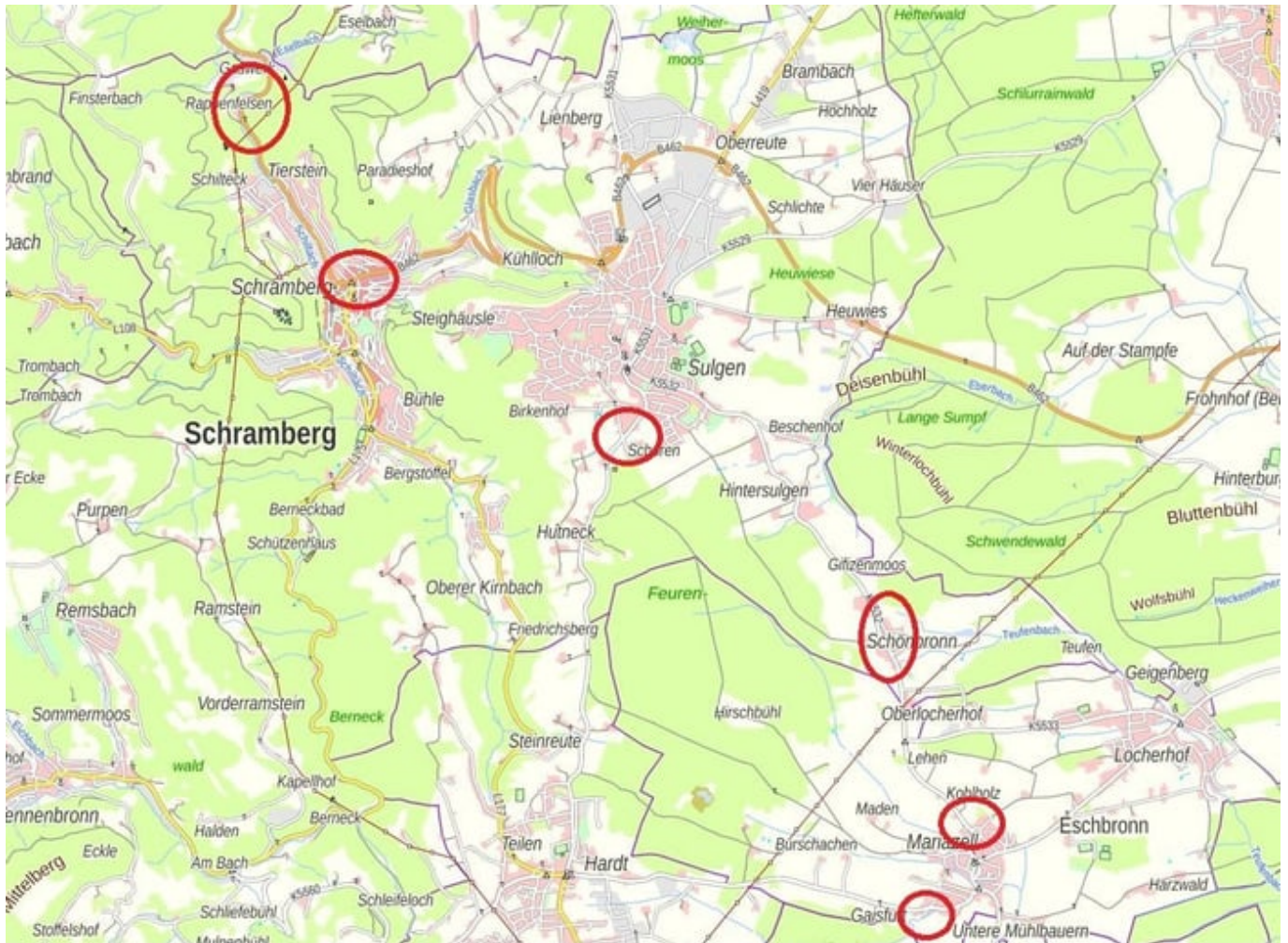




Straßenbau um Schramberg führt zu Umleitungen

Martin Himmelheber (him)



Wie in jedem Sommer sind auch in diesem Jahr wieder die Straßenbauer sehr aktiv. Zahlreiche Baustellen im Raum Schramberg fordern von den Autofahrern Mitdenken und gute Planung, um einigermaßen zügig ans Ziel zu kommen. Ein Überblick zum Stand der Arbeiten und bis wann mit einer Besserung zu rechnen

ist.

Paradiesplatz Schramberg-Tal

Weil eine Mauer sich als nicht so stabil wie gehofft erwiesen hat, wird die einspurige Verkehrsführung bis Ende Oktober andauern. Ursprünglich sollte ab Ende August der Verkehr zumindest auf zwei Spuren fließen können. Über den Winter allerdings soll dann die Baustelle ruhen und der Verkehr wieder „normal“ laufen, bis dann im Frühjahr 2021 die Sanierung der Götzelbachverdolung fortgesetzt wird.



Großbaustelle am Paradiesplatz. Foto: him

Felssanierung B 462 Schramberg-Schiltach

„Es läuft sehr gut“, so Joachim Hilser vom Straßenbauamt Rottweil zu den Arbeiten beim Rappenfelsen, „wenn die Zäune fertig gespannt sind, müssen wir noch einige Schutzplanken austauschen und möglicherweise ein paar Schlaglöcher ausbessern.“ Bis zum Schuljahresbeginn spätestens werde man  aber fertig werden.

Als weitere Felssicherungsarbeit stehe noch eine Aufgabe kurz vor der Einfahrt in den Tunnel bei Schiltach an. Dort werde man aber ohne Ampel auskommen. Auch plane das Regierungspräsidium weitere Bauwerkssanierungen an der Bundesstraße.

Sulgen – Hardt

Für die Erschließung des zweiten und dritten Bauabschnitts Schoren in Sulgen wird derzeit an der Kreisstraße Richtung Hardt gebaut. Dort entsteht unter anderem ein Verkehrsteiler damit die Fußgänger leichter die Straße überqueren können. Die Bauarbeiten sollen bis Ende der Woche beendet sein. „Im Lauf des Freitags“ werde der Verkehr wieder Richtung Hardt fließen, so die Sprecherin der Stadt Schramberg, Susanne Gorgs-Mager. Bis dahin bleibt die Strecke voll gesperrt.



Baustelle beim Schoren. Foto: him

Sulgen – Schönbronn – Mariazell

Hier sind mehrere Arbeiten im Gange oder noch geplant. Diese Woche haben die beteiligten Baufirmen Ferien, so Joachim Hilser vom Straßenbauamt. Zuvor seien schon Randsteine für die Gehwege gesetzt und die Tragschicht aufgebracht worden. Der Verkehr werde per Ampel geregelt. Ab Montag, 17. August werde die Straße voll gesperrt, weil in dieser Zeit Bäume entlang der Straße von Sulgen her gefällt werden müssen.

Direkt im Anschluss daran ab dem 24. August werde in Schönbronn weiter gearbeitet und bleibe die Straße komplett gesperrt. In der Zeit bis Ende November würden unter anderem auch Leitungen verlegt und die Gehwege saniert.



Schönbronn Archiv-Foto: him

Wenn die Verbindung Mariazell-Sulgen eh gesperrt ist, lässt die EGT in Mariazell in der Schramberger Straße weitere Gas und Glas-Leitungen verlegen. Dafür wird die Straße gesperrt.

Hardt – Mariazell

Noch einige Zeit in Anspruch nehmen werden die Gas-und-Glas-Arbeiten an der Hardter Straße in Mariazell. Dort ist die EGT an Tiefbauarbeiten. Auch die Netze BW nutze die Bauarbeiten um ihre Kabel von den Dachständern in die Erde zu verlegen, erläutert Helmut Fleig von der EGT auf Nachfrage der NRWZ. An dieser Baustelle werde der Verkehr per Ampel geregelt. Dass derzeit wegen der Sperrung Sulgen-Hardt über ihre Baustelle in Mariazell geleitet werde, sei „schon ungünstig“. Ab Freitag aber ist diese Baustelle ja dann aufgehoben.